

Viele Eltern erleben es als hilfreich, in Büchern Worte und Gedanken zu finden, die der eigenen Trauer eine Sprache geben. Die folgenden Büchertipps mögen Ihnen Anregungen bieten und vielleicht etwas Trost, Begleitung oder neue Perspektiven schenken.

Kinderbücher

- Usborne **Warum muss man sterben?**
- Wieso Weshalb Warum? **Abschied, Tod und Trauer**
- Prix, Schmidt, Klug, Bosse **Wir leben, Wir sterben**
- Heike Saalfrank, Eva Goede **Abschied von der kleinen Raupe**
- Mechthild Schroeter-Rupieper, Imke Sönnichsen
Geht Sterben wieder vorbei?
- Hannah-Marie Heine, Katharina Vöhringer
Leni und die Trauerpfützen
- Eva Eland **Gebrauchsanweisung gegen Traurigkeit**
- Inger Hermann, Carme Solé Vendrell
Du wirst immer bei mir sein
- Nilsson, Anna-Clara Tidholm **Adieu, Herr Muffin**
- Regine Schindler **Pele und das neue Leben**
- Simone Thill, Olga Reiff **Mein Papa hieß Michel**
- Docteur Catherine Dolto **Si on parlait de la mort**
- Charlotte Noundlic, Olivier Callec **La coûte**
- Julie Kaplow, Dona Pincus **Samantha a perdu son papa**

Jugendbücher

- Katharina von de Gathen, Anke Kuhl ***Radieschen von unten***
- Britta Teckentrup ***Der Baum der Erinnerung***
- Anja van Kampen ***Knietzsche und der Tod***
- Mechthild Schroeter-Rupieper ***Für immer anders***

Für Eltern

- Eva Terhorst, Tanja Wenz
Kinder in der Trauer: Verstehen, trösten und ermutigen
- Mechthild Schroeter-Rupieper ***In deiner Trauer getragen***

Suizid

- Gärtner, Gräßer, Botved ***Leben ohne Mama Maus***
- Chris Paul ***Warum hast du uns das angetan***

Schule

- Stephanie Witt-Loers ***Sterben, Tod und Trauer in der Schule***
- Stephanie Witt-Loers ***Trauernde Jugendliche in der Schule***
- Christine Fawer Caputo, Martin Julier-Costes
La mort à l'école